

**3. Workshop des Forums „Kritische Organisationsforschung“
Thema: „Critical Management Studies“**

30.-31. Mai 2013 in Chemnitz

– Programm –

29. Mai

Ab 19:00 Uhr: „Get Together“

30. Mai

Tagungsort: Lokomov (Augustusburger Straße 102, 09126 Chemnitz)

Ab 9:00 Uhr: Begrüßung und Kaffee	
9:30 Uhr	Eröffnung (Ronald Hartz, TU Chemnitz)
10:00 Uhr	„Widerstandspunkte im Machtnetz“: Eine Diskursgeschichte der BWL-Kritik (Gertraude Krell, FU Berlin)
11:00 Uhr	Organisation, Macht, Subjekt. Theorie und Geschichte des modernen Managements und die Rationalisierung der Arbeit (Nancy Richter, Bauhaus-Universität Weimar)
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Organisationspädagogik und CMS (Thomas Höhne, Universität Erlangen-Nürnberg)
14:30 Uhr	Befunde zur Arbeitsorientierung in den Wirtschaftswissenschaften und arbeitswissenschaftliches Gestaltungsdilemma (Axel Haunschild, Leibniz Universität Hannover)
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00	Führungskräfte und MissVertrauen: Eine diskursanalytische Perspektive (Caroline Richter, Ruhr-Universität Bochum)
17:00	Warum die akademische „Personalforschung“ einseitig ist (Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen)
Ende der Vorträge gegen 18:00	
Gemeinsames Abendessen	

31. Mai

9:00	Being a Critter Whilst Contributing to the Efficiency of Managing a University Department. My Story of Failed Political Engagement (Ingo Winkler, University of Southern Denmark)
10:00	Programm(atistisches)-Wissen des Organisierens zwischen Mode, Mythos und Machtmodell. Exemplarische Perspektivierung am Beispiel des Diskurses um „Happiness“ und „Wellbeing“ (Susanne Maria Weber, Philipps-Universität Marburg)
11:00	Abschlussplenum: Wozu braucht es die ‚Critical Management Studies‘?
Ab 12:00 Uhr: Kaffee und Verabschiedung	